

Die Wechsel

Da wir beim Agility versuchen den kürzesten Weg zu laufen, gibt es die Gelegenheiten einen Wechsel in den Lauf einzufügen.

Wir unterscheiden grundsätzlich zwischen Wechsel VOR und HINTER dem Hund.

Die 2 Wechselarten, die wir uns heute anschauen, sind Wechsel VOR dem Hund.

Belgischer Wechsel

Beim Belgischen Wechsel wechselst du mit Hilfe einer Drehung, mit Blickkontakt zum Hund, vor dem Hund die Seite und die Führhand.

Dieser Wechsel gelingt aber nur, wenn du rechtzeitig weit genug vor deinem Hund bist, um deinen Hund richtig anzunehmen. In dem Moment, in dem du dich zum Hund drehst, kreuzt du den Laufweg deines Hundes, um ihn anzunehmen und drehst sich weiter, um den Hund mit der neuen Führhand auf das nächste Hindernis zu zuschicken. Der große Vorteil dieser Drehung ist, dass du deinen Hund immer im Auge hast.

Französischer Wechsel

Mit dem Französischen Wechsel, auch blinder Wechsel genannt, wechselt der Hund hinter deinem Rücken die Seite und du die Führhand. Hierbei geht kurzfristig der Blickkontakt verloren.

Der Französische Wechsel hat den großen Vorteil, dass er Zeit spart, da sich deine Laufrichtung nicht ändert und du „durchlaufen“ kannst.

Übungen

Übung 1

1. Lasse deinen Hund sitzen.
2. Entferne dich ein Stück von deinem Hund.
3. Nun löst du das „Sitz“ auf, läufst los und hältst deine rechte Hand hoch zum Führen.
4. Kurz bevor dein Hund dich eingeholt hat, wechselst du und er bekommt ein Leckerchen aus der neuen Führhand.
5. Wenn du richtig gewechselt hast, sollte dein Hund auf deiner anderen Seite auskommen (im Beispiel die linke Hand).

Übung 2 (Belgischer Wechsel)

Nun stellst du, wie im Video, drei Hürden (oder andere Gegenstände, über die dein Hund springt) auf!

1. Setze deinen Hund erneut vor der ersten Hürde ab.
2. Gehe 2 bis 3 Schritte mittig weiter (damit du einen Vorsprung hast).
3. Nun löse das „Sitz“ auf und hebe (wie im Video) deine rechte Hand als Führhand.
4. Laufe nun mit deinem Hund gleichzeitig los und Wechsel zwischen der zweiten und dritten Hürde deine Führhand über einen Wechsel!
5. Wie zuvor führst du mit der neuen Führhand deinen Hund über die letzte Hürde.
6. Er bekommt danach aus der Führhand das Leckerchen.



Übung 3 (Französischer Wechsel)

1. Setze deinen Hund vor der ersten Hürde ab.
2. Nun stellst du dich mittig zwischen die zweite und dritte Hürde.
3. Löse dein „Sitz“ wieder auf, führe (wie im Video) mit deiner rechten Hand den Hund über die zwei Hürden.
4. Ist dein Hund bei dir angekommen, Wechsel!
5. Führe ihn mit der neuen Führhand über die letzte Hürde.
6. Danach bekommt er aus der Führhand ein Leckerchen (im Video die linke).

Variationen

1. Übe beide Wechselarten gleichermaßen! Du wirst im Training beide brauchen!
2. Bilde eine längere Gasse und füge mehrere und verschiedene Wechsel ein!
3. Bestärke deinen Hund nicht nur mit Leckerchen aus deiner Hand, sondern versuche auch mal aus der Führhand z.B. einen Futterdummy als Belohnung zu werfen!

Viel Spaß!